

Perfekte Schlagballer

3:1 gegen Langeoog / Volleyballer können nur zwei Sätze mithalten

Spiekeroog – Die Grünen holen gegenüber den Roten auf! Mit der Wiederholung des Vorjahreserfolges konnte Spiekeroog den Rückstand in der ewigen Tabelle des Inselwettkampfs gegen Langeoog verkürzen. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von bis zu 30 Grad boten alle acht beteiligten Mannschaften den rund 600 Zuschauern am Spiekerooger Badestrand – darunter gut 150 Fans aus Langeoog – spannenden und hochkarätigen Sport. Das 3:1 der Gastgeber war während des sechsstündigen Wettkampfes mit einem Mixed-Volleyball- (6 gegen 6) und drei Schlagballspielen (Junioren, Damen und Herren) ungefährdet.

Sportliches Spiekeroog

Beim Volleyball zum Auftakt des 62. Derbys sah es für kurze Zeit nach einer Überraschung aus: Die favorisierten Gäste schienen noch nicht richtig angekommen zu sein, da holte sich der Außenseiter schon den ersten Satz (25:22). Danach spielten die Roten, bei denen es im Vergleich zum Vorjahr mehrere Umstellungen gegeben hat, ihre individuelle Klasse aus und sorgten für klare Verhältnisse. Nur im dritten Satz hatte das verjüngte Spiekerooger Team noch mal so was wie eine Chance, musste sich aber doch 25:27 beugen. Der vierte Satz war nur noch Formsache, Langeoogs Volleyballer holten sich den fünften Derbysieg in Folge. An der Spülkante bauten die Schlagballer noch während des Volleyballspiels ihr Feld auf und



Mit zwei starken Mädchen traten die Spiekerooger Junioren an.



Selbstbewusst vor dem Derby: Spiekeroogs Damen-Team.



Der Deutsche Meister wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

machten sich warm: Nach dem letzten Schmetterball der Langeooger piff Schiedsrichter Marco Müller sofort das erste Schlagballspiel an – die Zuschauer folg-

ten dem kleinen roten Ball: Und wieder feuerten die mitgereisten Schlachtenbummler ihre Roten von der Südseite an, die einheimischen Fans saßen und stan-

den auf der Nord-Geraden. Die Gäste machten ihren Unmut über die Regel des Schlag-Vorzichts laut: „Wir wollen euch spielen sehen!“ An den Regeln lag es aber sicher nicht, dass die mit vielen neuen Gesichtern angetretenen Spiekerooger Junioren mit 52:31 gewannen.

Sogar 76 Punkte schafften im Anschluss die Damen. Die 60 Minuten waren eine Demonstration des modernen Schlagballsports. Allein 47 Läufe – das ist rekordverdächtig. Die vielen Abwürfe der Langeoogerinnen waren da nur Ergebniskorrektur: 76:34.

Abgesehen von den ersten Minuten, in denen der souveräne Schiedsrichter Reinhard Popken ein paar Nicklichkeiten unterbinden musste, verlief die „Königsklasse“ ungewohnt fair. Das Herrenspiel werde durch die Fangpunkte entschieden, sagte Experte Manfred Schimmeler schon nach den ersten Schlägen. Er sollte Recht behalten. Mit einer taktischen Meisterleistung hielt der amtierende Deutsche Meister den ewigen Rivalen das ganze Spiel über auf sicherer Distanz: 50:35. Der Rest war nur noch grün-weißer Jubel.

Ergebnisse 62. Inselwettkampf Spiekeroog – Langeoog 3:1 Volleyball: 1:3 (25:22, 18:25, 25:27, 14:25)

Schlagball:

Jugend 52:31		
Laufpunkte:	26	9
Fangpunkte:	19	10
Treffer:	7	12

Damen 76:34

Laufpunkte:	47	7
Fangpunkte:	10	9
Treffer:	19	18

Herren 50:35

Laufpunkte:	10	6
Fangpunkte:	26	16
Treffer:	14	13

...Durst ist schlimmer als Heimweh, also auf zu "Sprudel - Andi"!!

Ab sofort gibt es wieder unser "Insulaner" - Das Spiekeroog Pils!

Montag - Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr

Ab dem 29.06.08 auch Sonntags:
10.00 - 12.00 Uhr

Getränkesservice "elf-türtje" - Andreas Hofinga
Noorderloog 20 - 26474 Spiekeroog
Tel. 04976/706666 - Fax. 04976/706667

FISCH ENTSPANNT GENIEßEN.
DENN ZUM INSELURLAUB GEHÖRT
FRISCHER FISCH AUF DEN TISCH!

FISCHRESTAURANT
JANSSAND

ÖFFNUNGSZEITEN: 11.30 – 14.30 UHR UND 17.30–22.00 UHR
WARME KÜCHEN VON 12.00 – 14.00 UHR UND VON 18.00 – 21.00 UHR

Der Küchenchef empfiehlt: Seeteufelmedaillons auf Zwiebelmarmelade mit Kartoffel-Kohlrabi-Strudel an Zitronengrasschaum